**Erblich bedingter Haarausfall: Die Wechseljahre sind nicht schuld!**

Mit Minoxidil BIO-H-TIN erblich bedingtem Haarausfall entgegenwirken

Vermehrter Haarausfall und das genau in den Wechseljahren? Viele Frauen denken die hormonelle Umstellung in dieser Zeit sei der Grund.

Die Umstellung der Hormone einer Frau, welche das Ende der fruchtbaren Phase markiert, tritt meistens im Alter von 45-55 Jahren auf. Häufig dauert diese Phase, auch Menopause genannt, mehrere Jahre an und bringt verschiedene Symptome mit sich, welche das körperliche und emotionale Wohlbefinden beeinflussen können. Viele Frauen bemerken dabei ein vermehrtes Ausfallen der eigenen Haare und vermuten oftmals es sei erblich bedingt.

**Die wichtige Unterscheidung**

Es gibt verschiedene Formen von Haarausfall. Wird ein vermehrtes Ausfallen der Haare bemerkt, sollte man sich die Ursachen genauer ansehen. Wenn die Haare im Oberkopfbereich zunehmend lichter und dünner werden, spricht man von erblich bedingtem Haarausfall. Typische Kennzeichen sind Geheimratsecken bei Männern und der immer lichter werdende Scheitel bei Frauen. Wichtig ist: Sollte von einem/r Dermatolog:in bestätigt werden, dass erblich bedingter Haarausfall vorliegt, sind die Wechseljahre nicht die Ursache! Hier sind die Gründe genetisch bedingt und häufig vererbt. „Normaler“ Haarausfall im Gegensatz gehört zum natürlichen Haarzyklus dazu, denn nach der Ruhephase fällt das Haar aus, um so Platz für neues Haarwachstum zu schaffen. Ein natürlicher Prozess.

**Die Wechseljahre tragen nicht immer die Verantwortung**

Da die Wechseljahre eine natürliche Phase im Leben jeder Frau sind und hier einige Veränderungen im Körper zu spüren sind, sollte man diese aufmerksam beobachten und nicht vernachlässigen. Nach den Wechseljahren pendelt sich einiges wieder ein, jedoch sollte man nicht jede Veränderung auf die leichte Schulter nehmen und die Wechseljahre dafür verantwortlich machen. Gerade bei vermehrtem Haarausfall ist es sinnvoll sich den Rat von einer/einem Dermatolog:in oder einer/einem Apotheker:in einzuholen. Liegt generell ein Haarausfall vor, ist es sinnvoll dem frühzeitig mit den richtigen Vitaminen und Mikronährstoffen entgegenzuwirken und das gesunde Haarwachstum wieder anzuregen.

Das kann unterstützend von außen und von innen eingenommen werden

Minoxidil BIO-H-TIN kann das Fortschreiten des erblich bedingten Haarausfalls aufhalten. Der enthaltene Wirkstoff Minoxidil erweitert die Blutgefäße und unterstützt so die Blut- und Nährstoffversorgung des Haares. Vorhandenes Haar kann gestärkt und das Wachstum neuer Haare von **außen** angeregt werden. Zusätzlich kann die Einnahme der BIO-H-TIN Vitamin H Tabletten von **innen** einem Mangel an Vitamin H, dem Haarvitamin, entgegenwirken. Durch die Unterstützung von innen und außen können sichtbare Ergebnisse nach ca. 4 Monaten erzielt werden.

**Minoxidil BIO-H-TIN-Pharma 20 mg/ml Spray / Minoxidil BIO-H-TIN-Pharma 50 mg/ml Spray**

**Wirkstoff:** Minoxidil

**Anw.:** *20 mg/ml*: Androgenet. Alopezie b. Frauen. *50 mg/ml*: Androgenet. Alopezie b. Männern.

Enth.: Propylenglycol und Alkohol (Ethanol). Packungsbeilage beachten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

(MIN20\_50/FI 01/2023/LW)

**BIO-H-TIN® Vitamin H 2,5 mg** Tabletten

**Wirkstoff:** Biotin

**Anw.:** Prophylaxe und Therapie von Biotin-Mangelzuständen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

(BHT/20190529/LW)